

zurückgegriffen werden.

Der zusätzliche Raum für die Ministranten, beim Umbau des Pfarrhofes vor vier Jahren geschaffen, wird nun zu einem eigenständigen Büro für unsere Gemeindefereferentin Ursula Jäckle umgebaut.

Leider müssen wir auch unseren so vielseitig genutzten, ebenfalls vor vier Jahren entstanden Besprechungs- und Sitzungsraum der Pfarreiengemeinschaft opfern. Hier wird ebenfalls Büroraum geschaffen, da er ebenerdig zu erreichen ist und daher behindertengerecht in das Pfarrbüro integriert werden kann. Das Büro von unserer Pfarrsekretärin Lisbeth Gäch bleibt unverändert erhalten.

Für diese Maßnahme hat die Diözese einen außerordentlichen Haushaltsplan in Höhe von 40.000 Euro genehmigt, der zu 100 % bezuschusst wird.

## Renovierung unseres Pfarrheimes

Ich habe in den letzten Jahren bereits mehrmals über unser – in die Jahre gekommenes – Pfarrheim berichtet. Der Schlusssatz war jedes Mal: „Ich hoffe, dass ich Ihnen im nächsten Angelus schon Details des Umbaus mitteilen kann.“ Soweit sind wir immer noch nicht. Im letzten halben Jahr wurde mit der Gemeinde Geltendorf diskutiert, ob an der Nordseite des Pfarrheimes ein Bedarf für einen Hort gesehen wird. Wenn ja, sollte dieser gemeinsam mit der Sanierung des Pfarrheimes geschaffen werden. Erst vor kurzem hat sich die Gemeinde entschieden, dass derzeit für einen Hort kein Bedarf besteht. Wir haben dies sofort dem Projektmanagement der Diözese mitgeteilt. Jetzt „schaun ma mal“, wie es weitergeht.

Ich hoffe weiterhin, dass ...!!



*Der Besprechungs- und Sitzungsraum wird in ein Büro mit behindertengerechtem Zugang umgebaut.*

Werner Donhauser

## „St. Ulrich“ Eresing

Außer den immer wiederkehrenden Arbeiten im Kirchenjahr wie zu Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Ulrichstag und Weihnachten haben wir heuer noch ein paar andere und wichtige Aufgaben innerhalb der Pfarrkirchenstiftung St. Ulrich und Filialkirchenstiftung St. Georg (Pflaumdorf) wahrgenommen und ausgeführt. Nicht zu vergessen sind auch die vorbereitenden Arbeiten für die neue Pfarreiengemeinschaft Geltendorf.

### Filialkirche St. Georg

An der Filialkirche St. Georg wurde in der Zeit von April bis Juni 2014 die West-Fassade gestrichen und die Kirchturmschindel saniert. Dazu erhielt sie hochwertige Alaska-Red-Zedern-Schindeln und einen doppelten Schalungsaufbau, der die Hinterlüftung sicherstellt und verhindert, dass Feuchtigkeit eindringt. Das Turmkreuz mit goldener Kugel wurde in diesem Zusammenhang von Alice Stempfle aus Friedberg neu restauriert. Nur Firmen aus der nächsten Umgebung führten die Arbeiten an der Filialkirche aus, damit die Wertschöpfung im Landkreis und bei den Gemeinden bleibt.



*Die Kirchturmschindel von St. Georg wurde mit hochwertigen Schindeln aus Zedernholz restauriert.*

### Pfarrkirche St. Ulrich

Bei den Voruntersuchungen der Deckenbilder im Kirchenschiff der Pfarrkirche St. Ulrich wurde ein nicht unerheblicher Schaden am Deckenbild „Fischwunder“ festgestellt, der eine sofortige Reparatur unumgänglich machte. So war die Kirchenverwaltung gefordert, in Gesprächen mit der Diözese Augsburg und dem Architekt Dr. Pilz aus Issing schnellstmöglich einen Finanzierungsplan aufzustellen und die Sanierungsarbeiten zu beauftragen, damit der Schaden begrenzt bleibt.